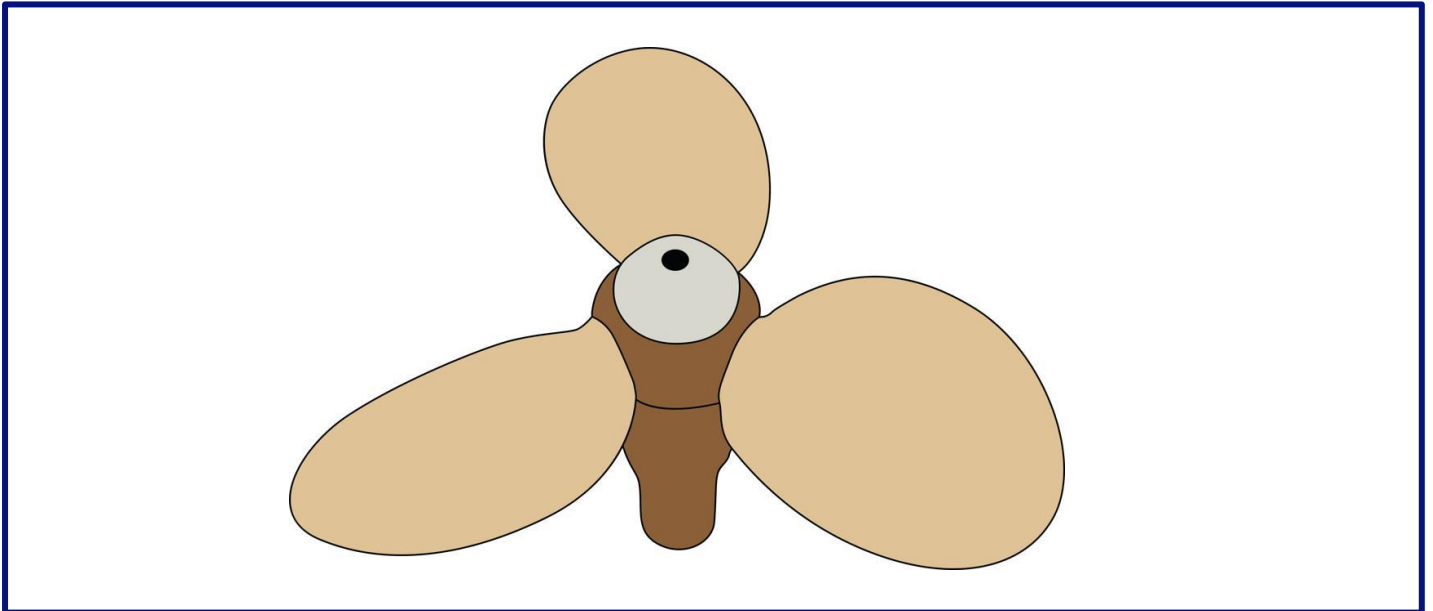


Drehflügelpropeller (Segellexikon)



Ein Drehflügelpropeller besteht aus einem oder mehreren Flügeln am Schiff, die sich im Wasser drehen und dadurch den Schub erzeugen, der das Schiff vorwärts treibt. Gegenüber herkömmlichen Schraubenpropellern sind Drehflügelpropeller mit ihrem größeren Durchmesser effizienter, da die größere Fläche dem Wasser mehr Widerstand bietet. Dadurch wird weniger Energie benötigt, um das Schiff zu bewegen, wodurch es zu geringeren Schadstoffemissionen kommt.

Außerdem reagieren Drehflügelpropeller weniger empfindlich auf Wellen und Strömungen, was auch in unruhigen Gewässern zu einer hohen Funktionsfähigkeit kommt. Hinzu kommt, dass sie leiser und vibrationsärmer als andere Schiffsschrauben sind und die Reise auf dem Schiff so deutlich angenehmer ist.

Drehflügelpropeller kommen sowohl auf großen Schiffen und Fähren als auch auf kleineren Yachten und Booten zum Einsatz und können mit Turbinen, Elektromotoren, Dieselmotoren und anderen Antriebsmöglichkeiten betrieben werden.